

zu No 2. Fortsetzung

Fräulein Mant spielte Variatio-
nen für Pf. mit Begleitung der Vi-
olonsells von Mendelssohn.
(Violoncell gespielt von Gfr)

Spiele sehr schön, und ganz
gute Fortschritte.

No 3. Fortsetzung Dienstag d. 3 April 1855. Donnerstag 9 Ufr.

Herrn Ziegenbalg spielte Sonate
für Pf. mit Begleitung der Violine von
Beethoven. Op. 30. No 2. (m.
(die Violine gespielt von Gfr Feldmann.)

Zeit sehr viele Mühe gegeben, und ganz
in seinem Spiel gute Fortschritte.

Herrn von Wilms spielte den ersten
Satz der Violinconcerte von Beethoven
mit Orchesterbegleitung.

Spiel sehr ein Concert
Rein und ein ein Reiner,
vielen Violinen. Wenn möglich,
leiste Arbeiten für sich in der
Arbeits.

Frau Zillinger spielte Adagio
und Rondo aus einem Concerte von
Vieuxtemps. mit Orchesterbegleitung
Op. 10.

Rein in jeder Beziehung vor-
zügliches Spiel. Pd.

Herrn Taplin spielte Sonate
für Flöte und Violine von Beethoven
G. d. (die Flöte gespielt von Gfr v. Wilms.)
1^{ter} Satz.

Zweites große Fortschritte,
gute aber noch oft noch Unrein-
heit großer Anstrengung.

Fräulein von Bissing spielte
alle drei Sätze der Amoll Sona-
te von Mozart.

Spiele sehr schön, besonders
auch die in diesem Spiel
der lieben Freund im 1^{ten} Satz.
Die übrigen Sätze spielten sie sehr
guten Fortschritt.

Frau Käslin spielte eine Sonate
für Flöte und Violine von Hauptmann
G. moll. (die Violine gespielt von Gfr Zillinger)
2^{ter} und 3^{ter} Satz.

Spiele sehr schön, jeder Gesang
in bescheidenem Spiel.